

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich kenne das Geld (Schweiz und Schweizer Franken)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis



Einleitung	4-5
Methodische und didaktische Hinweise	6
Übersicht Arbeitsaufträge	7
Kopiervorlagen	
<i>Unser Geld</i>	
Geschichte des Geldes	9
Unsere Münzen	10-12
Unsere Banknoten	13-14
<i>Geld kennenlernen</i>	
Münzen und Noten	15-17
Geld wechseln	18-21
So viel Geld	22-24
Gleiche Geldbeträge (Domino)	25-26
Geldbeträge	27-28
Schreibweisen	29
Einkaufen	30-32
<i>Mit Geld rechnen</i>	
Einkaufen: Rückgeld	33-35
Am Kiosk	36
Mit Geld rechnen	37-38
Ausverkauf	39
Textaufgaben	40-43
Lernkontrolle 2. Klasse	45-46
Lernkontrolle 3. Klasse	47-48
Lösungen	49-72



Umgang mit Geld Die meisten Kinder erhalten mit dem Schuleintritt das erste Taschengeld, das sie selber verwalten. Ab diesem Zeitpunkt lernen sie den Umgang mit Geld, das Interesse daran ist meistens gross.

Die schulischen Voraussetzungen dazu werden in der 2.-3. Klasse gelegt. Mit den gezielten Aufgaben im Lehrmittel «Ich kenne das Geld» lernen die Kinder die Münzen und Geldscheine kennen, wissen Bescheid über deren Werte und rechnen mit Geldbeträgen. Als Hintergrundwissen befassen sie sich mit der Geschichte des Geldes.

Voraussetzung für das Rechnen mit Geld: Die Kinder bewegen sich sicher im Zahlenraum bis 100.

Bezug zum Lehrplan Der Fachbereich **Mathematik** beinhaltet u. a. den Kompetenzbereich «Grössen, Funktionen, Daten und Zufall». Mit diesem Lehrmittel arbeiten Ihre Kinder an den folgenden Kompetenzstufen dieses Bereichs:
Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen und verwenden die Begriffe Geld, Münzen und Noten zwischen 1 und 20 Franken. *MA.3.A.1.1b*
- können Unterschiede zwischen Gegenständen und Situationen mit Steigerungsformen beschreiben, insbesondere bezüglich Preisen, Längen, Zeitpunkten, Zeitdauern, Gewichten und Inhalten. *MA.3.A.1.1b*
- verstehen und verwenden die Begriffe Länge, Meter, Zentimeter, Zeit, Stunden, Minuten, Franken, Rappen, Preis. *MA.3.A.1.1c*
- können Masseinheiten zu Geld und Länge und die Abkürzungen Fr., Rp., cm, m verwenden. *MA.3.A.1.1c*
- können mit Münzen und Noten bis 100 Fr. Beträge legen. *MA.3.A.1.1d*
- können ganze Frankenbeträge bis 20 Franken legen sowie addieren und subtrahieren. *MA.3.A.2.1b*
- können Längen und Geldbeträge verdoppeln und halbieren, 1 Meter in 2, 5 und 10 gleiche Teile aufteilen sowie ganze Frankenbeträge bis 100 Fr. mit Münzen und Noten legen. *MA.3.A.2.1c*
- können Geldbeträge mit Fr. und Rp. bilden, addieren und subtrahieren. *MA.3.A.2.1d*
- können Anzahlen und Preise variieren und Auswirkungen untersuchen (z. B. 3 Bälle zu 4 Franken und 5 Bälle zu 2 Franken). *MA.3.B.1.1b*
- können Sachsituationen bezüglich Anzahlen, Strecken, Zeitpunkten, Zeitdauern und Preisen erforschen sowie Zusammenhänge beschreiben und erfragen. *MA.3.B.1.1c*



-
- können Beziehungen zwischen Längen, Preisen und Zeiten überprüfen. *MA.3.B.1.1d*
 - können Häufigkeiten, Längen und Preise erheben, protokollieren, ordnen und interpretieren. *MA.3.C.1.1b*
 - können zu Sachsituationen, Rechengeschichten und Bildern Grundoperationen notieren, lösen und Ergebnisse interpretieren (z. B. 1 Buch kostet 10 Fr. > 5 Bücher kosten 5 x 10 Fr.). *MA.3.C.2.1b*
 - erkennen wesentliche und unwesentliche Angaben zur Lösung von Aufgaben (z. B. ein Buch ist 5 cm dick, hat 75 Seiten und ist gratis. Wie viel bezahlt man dafür?). *MA.3.C.2.1b*
 - können zu Rechengeschichten Grundoperationen mit Platzhaltern bzw. Umkehroperationen bilden, diese lösen und interpretieren (z. B. ein Geschenk kostet 36 Fr., 23 Fr. wurden gespart. Wie viel fehlt noch?). *MA.3.C.2.1c*

Auch der Fachbereich **Natur, Mensch, Gesellschaft NMG** thematisiert den Umgang mit Geld. Unter dem Kompetenzbereich «Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen» finden sich die folgenden beiden Kompetenzstufen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Preise von Gütern (z. B. Spielsachen) und Dienstleistungen (z. B. Post, Coiffeur, Hallenbad) vergleichen. *NMG.6.5.1b*
- können einen einfachen Einkauf planen sowie Nutzen, Kosten und Sparmöglichkeiten abwägen. *NMG.6.5.1c*

Paket Das Lehrmittel «Ich kenne das Geld» besteht aus einem Ordner:
Ordner, 72 Seiten, 39 Kopiervorlagen, Format A4. Bestell-Nr. 2547

Zum gleichen Thema gehört das Kartenspiel «Dreh um! Ich kenne das Geld»: *Kartenspiel, 6 Spiele zu je 15 Karten, Bestell-Nr. 2548*

Das Paket «Ich kenne das Geld» umfasst den Ordner und das Kartenspiel: *Ordner und Kartenspiel, Bestell-Nr. 2549*



Echtes Geld und Spielgeld..... Beim Einstieg ins Thema «Geld» ist es wichtig, dass die Kinder «echtes Geld» sehen und in die Finger bekommen. Sie sollen es genau betrachten, erspüren, daran riechen. In diesem Zusammenhang bearbeiten Sie mit den Kindern die Arbeitsblätter zur Geschichte des Geldes und zu unseren Münzen und Noten (siehe Übersicht Arbeitsaufträge auf Seite 7). Weitere Informationen zu unserem Geld finden Sie auf der Webseite der Schweizerischen Nationalbank SNB: www.snb.ch. Mit der App «Swiss Banknotes» der SNB können Sie zudem die Besonderheiten der neuen Banknoten entdecken.

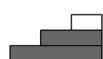
Zusatzauftrag zu den Seiten 13-14 «Unsere Banknoten»: Die Kinder informieren sich im Internet über die aktuelle Banknotenserie zum Thema «Die vielseitige Schweiz». Im Anschluss erstellen sie (gemeinsam) eine Tabelle und füllen für jede der sechs Banknoten diese Spalten aus: Wert, Farbe, Erscheinungsdatum, Thema, dargestellte Seite der Schweiz. Ergänzend fügen sie eine Spalte an, in der sie ein Element der Note beschreiben, das ihnen besonders gut gefällt.

Nachdem die Kinder den Einstieg ins Thema «Geld» gefunden haben, können sie Spielgeld, Ersatzgeld und Abbildungen von Geld verwenden.

Dreifach differenzierte Aufgaben..... Die Kinder lernen Schritt für Schritt den sicheren Umgang mit Münzen und Noten, können Geldbeträge zählen, wechseln und ergänzen, addieren und subtrahieren. Damit die Kinder selbstständig und ihrem Leistungsniveau entsprechend arbeiten, enthält das Lehrmittel Übungen in zwei oder drei abgestuften Schwierigkeitsgraden, die mit Symbolen gekennzeichnet sind:



• **Stufe 1:**
grundlegende Anforderungen (Mindestanspruch für alle Kinder)



• **Stufe 2:**
erweiterte Grundlagen (Bearbeitung für die meisten Kinder möglich)



• **Stufe 3:**
anspruchsvollere Aufgaben (für interessiertere, schnellere Kinder)

Zahlenraum bis 1000..... Die Seiten 17, 28 und 47-48 setzen den Zahlenraum bis 1000 voraus.

Schreibweisen von Geldbeträgen..... In diesem Zusammenhang lernen die Kinder auch zwei unterschiedliche Schreibweisen von Geldbeträgen kennen: Zum einen die ausgeschriebene Variante (z. B. 15 Fr. und 30 Rp.), zum anderen die Dezimalschreibweise (z. B. 15.30 Fr.). Das Lehrmittel enthält Übungen zu beiden Schreibweisen, wobei die Dezimalschreibweise vorwiegend bei Arbeitsblättern der Stufe 2 und 3 vorkommt.

Übersicht Arbeitsaufträge



Thematik	Seiten Titel	Schwierigkeitsgrad			Seiten Lösungen
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Unser Geld	9: Geschichte des Geldes	-			-
	10-12: Unsere Münzen	-			49
	13-14: Unsere Banknoten	-			50
Geld kennenlernen	15-17: Münzen und Noten	x	x	x	51
	18-19: Geld wechseln 1	x	x		-
	20-21: Geld wechseln 2	x	x		52-53
	22-24: So viel Geld	x	x	x	54
	25-26: Gleiche Geldbeträge (Domino)	x	x		-
	27-28: Geldbeträge		x	x	55-56
	29: Schreibweisen		x		-
	30-31: Einkaufen		x		-
	32: Kassenzettel	x			57
Mit Geld rechnen	33-35: Einkaufen: Rückgeld	x	x	x	58-60
	36: Am Kiosk	x			61
	37-38: Mit Geld rechnen	x	x		62-63
	39: Ausverkauf			x	64
	40-43: Textaufgaben	x	x	x	65-68
Lernkontrollen	45-46: Lernkontrolle 2. Klasse	-			69-70
	47-48: Lernkontrolle 3. Klasse	-			71-72

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich kenne das Geld (Schweiz und Schweizer Franken)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

